
Automotive

„Die Automobilindustrie steht mitten in einer Umbruchphase. Dies stellt das Qualitätsmanagement vieler Unternehmen vor Herausforderungen. Verlässliches Fachwissen ist von größter Bedeutung. Unsere erfahrenen Trainerinnen und Trainer vermitteln Ihnen bewährte und neue Standards und Methoden. Wir bereiten Sie gezielt darauf vor, diese professionell in Ihrem Unternehmen zu etablieren.“

Jörn Cerff, DGQ-Produktmanager



Qualifizierung für System-, Prozess- und Produktaudatoren

Automotive Core Tools – Kompakttraining für erfahrene Anwender und Audatoren _____	Seite 137
Automotive Core Tools _____	Seite 138
→ Zertifizierung/Prüfung: DGQ-Automotive Core Tools Expert _____	Seite 139
Automotive Core Tools für Prozess- und System-Audatoren (VDA QMC) _____	Seite 140
IATF 16949:2016 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor (VDA QMC) _____	Seite 142
→ Zertifizierung/Prüfung: 1st/2nd party Auditor IATF 16949 (VDA QMC) _____	Seite 143
IATF 16949 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor (VDA QMC) und Automotive Core Tools für Prozess- und System-Audatoren (VDA QMC) _____	Seite 144
→ Zertifizierung/Prüfung: 1st/2nd party Auditor IATF 16949 (VDA QMC) _____	Seite 145
IATF 16949:2016 – Workshop zur Re-Qualifizierung für 1st/2nd party Audatoren (VDA QMC) _____	Seite 146
→ Prüfung zur Re-Qualifizierung 1st/2nd party Auditor IATF 16949 (VDA QMC) _____	Seite 147
VDA 6.3 – Qualifizierung zum Prozess-Auditor (VDA QMC) _____	Seite 148
→ Zertifizierung/Prüfung: Zertifizierter Prozess-Auditor VDA 6.3 (VDA QMC) _____	Seite 149
VDA 6.3 – Workshop für zertifizierte Prozess-Audatoren (VDA QMC) _____	Seite 150
VDA 6.5 – Qualifizierung zum Produkt-Auditor (VDA QMC) _____	Seite 151

Weitere Trainings

VDA Schadteilanalyse Feld – Anwenderschulung (VDA QMC) _____	Seite 152
Kundenspezifische Forderungen in der Automobilindustrie _____	Seite 153
Formel Q – kompakt (VDA QMC) _____	Seite 154
Product Safety & Conformity Representative (PSCR) (VDA QMC) _____	Seite 155
Upgrade-Schulung vom PSB zum Product Safety & Conformity Representative (PSCR) (VDA QMC) _____	Seite 156
8D-Report _____	Seite 157
Advanced Product Quality Planning – APQP _____	Seite 158
Freigabe von Produktionsprozess und Produkt in der Automobilindustrie – PPAP _____	Seite 159
VDA 2 – Produktionsprozess und Produktfreigabe (PPF) (VDA QMC) _____	Seite 160
FMEA Grundlagenschulung zur harmonisierten AIAG-VDA FMEA (VDA QMC) _____	Seite 161
Reifegradabsicherung für Neuteile (VDA QMC) _____	Seite 162
Supplier Quality Management _____	Seite 163
Training für TISAX-Assessment – Foundation Level _____	Seite 164

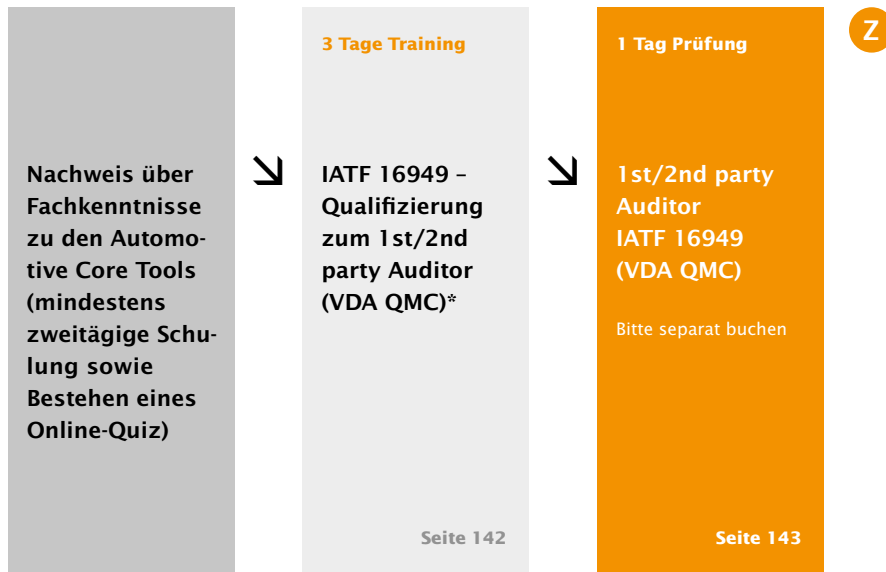
Lehrgang/Zertifizierung/Prüfung:

Ihr Weg zum Zertifikat

1st/2nd party Auditor IATF 16949

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Qualitätsbeauftragte und -manager aus der Automobilbranche sowie interne Auditoren im Umfeld mit Bezug zu IATF 16949:2016



Zertifizierter Prozess-Auditor VDA 6.3

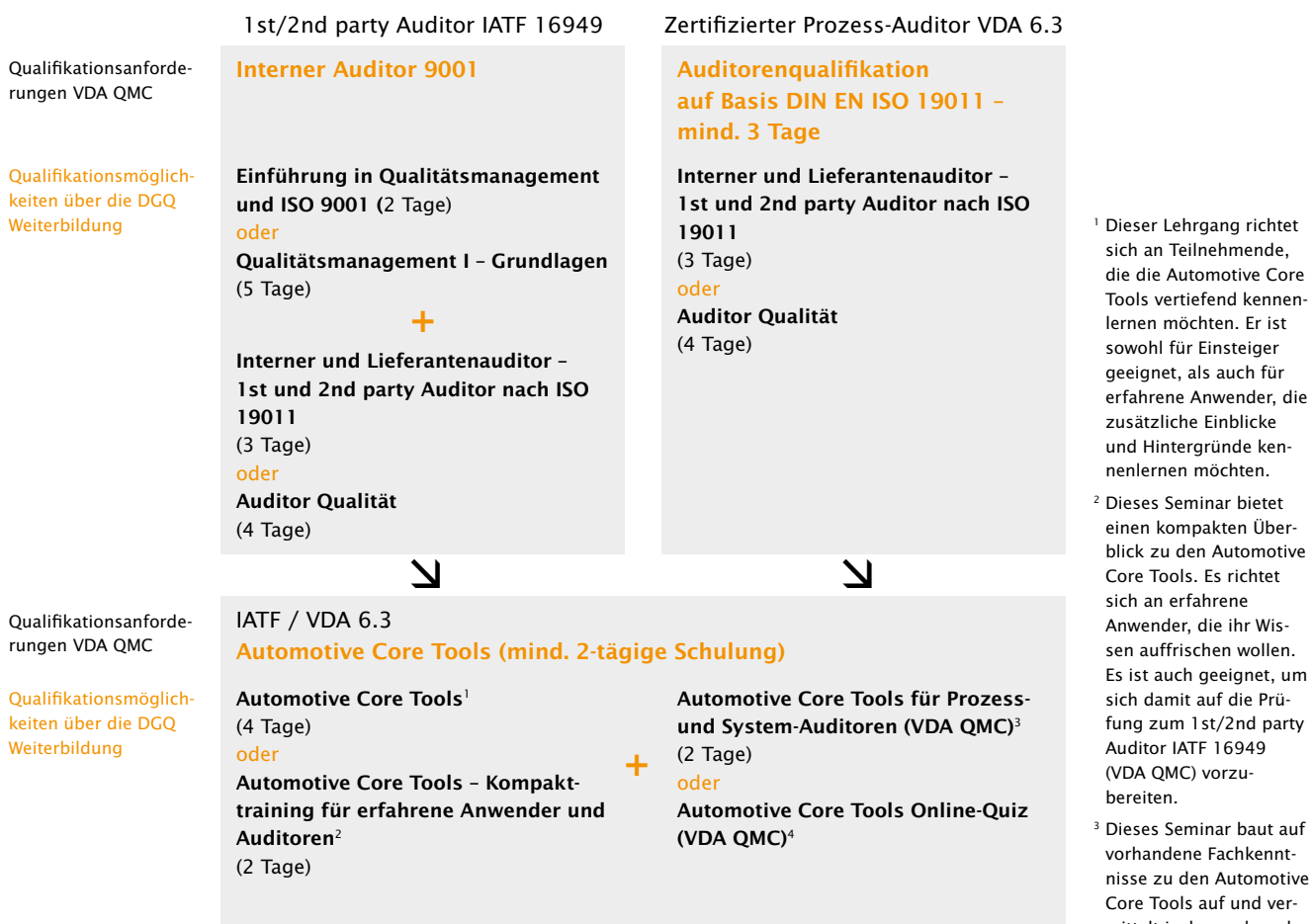
ZIELGRUPPE

Interne und externe Prozessauditoren im gesamten Produktlebenszyklus (inklusive Potenzialanalyse), Prozessoptimierer, Entscheider in den Unternehmen (Fachbereichs-, Gruppen- und Abteilungsleiter), Qualitäts- und Projektmanager

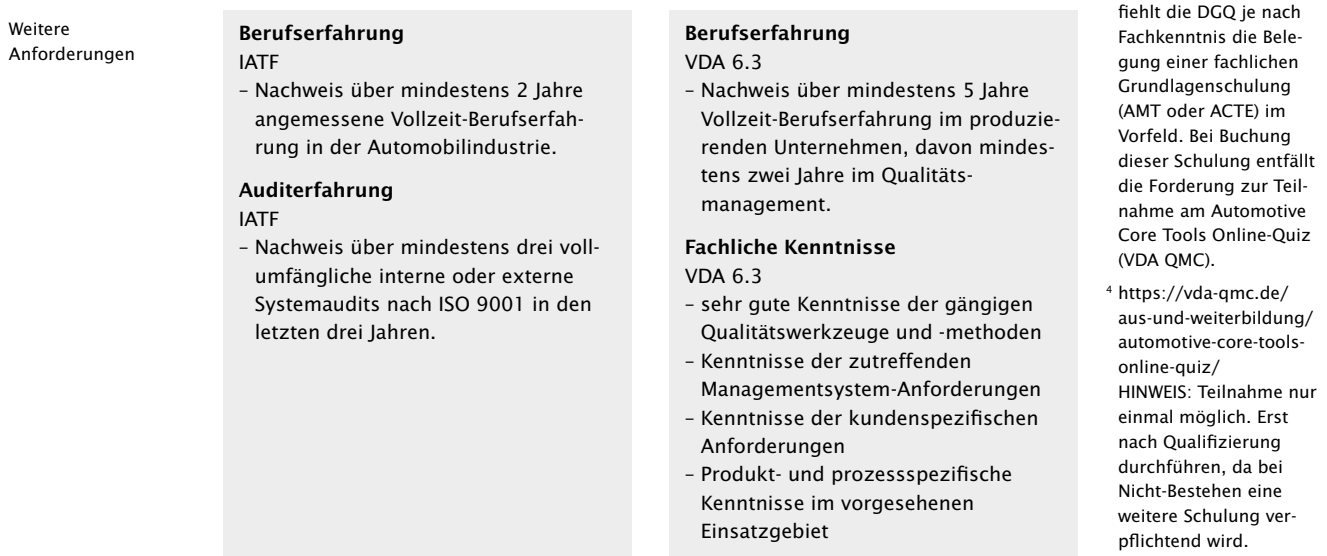


* als Präsenz- und E-Training verfügbar

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung zum System- oder Prozessauditor VDA QMC



Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung



Aufbau und Ziele der Weiterbildung

Die Automobilhersteller erwarten von ihren Zulieferern immer umfassendere Qualitätsmaßnahmen. Als maßgebliche Qualitätsnorm der Branche hat sich die **IATF 16949** durchgesetzt. Die Zertifizierung nach diesem Standard ist für die Zulieferindustrie weiterhin unumgänglich.

Trainings und Prüfungen zu IATF 16949:2016 (Kooperation mit VDA QMC):

- IATF 16949:2016 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor (VDA QMC)
- Zertifizierung/Prüfung: 1st/2nd party Auditor IATF 16949 (VDA QMC)
- Prüfung zur Re-Qualifizierung für 1st/2nd party Auditoren IATF 16949 (VDA QMC)
- IATF 16949:2016 – Workshop zur Re-Qualifizierung für 1st/2nd party Auditoren (VDA QMC)

Die DGQ bietet folgende Trainings und Prüfungen zu den Automotive Core Tools an:

- Automotive Core Tools
- Zertifizierung/Prüfung: DGQ-Automotive Core Tools Expert
- Automotive Core Tools – Kompakttraining für erfahrene Anwender und Auditoren
- Automotive Core Tools für Prozess- und System-Auditoren (VDA-QMC)

Audits sind die Gradmesser für die Umsetzung von Vorgaben in Unternehmen. Das gilt sowohl für interne und Lieferantenaudits als auch für das Systemaudit durch Zertifizierungsgesellschaften. Die VDA 6.x Regelwerke beschreiben die branchenspezifischen Anforderungen und legen die zur Überwachung einzusetzenden Auditarten und deren Anwendungen fest. Folgende Trainings und Prüfungen bieten wir an:

VDA 6.3 – Prozess-Auditor (Kooperation mit VDA QMC):

- VDA 6.3 – Qualifizierung zum Prozess-Auditor (VDA QMC)
- Zertifizierung/Prüfung: Zertifizierter Prozess-Auditor VDA 6.3 (VDA QMC)
- VDA 6.3 – Workshop für zertifizierte Prozess-Auditoren (VDA QMC)

VDA 6.5 – Produkt-Auditor (Kooperation mit VDA QMC):

- VDA 6.5 – Qualifizierung zum Produkt-Auditor (VDA QMC)

Empfehlungen

Trainings und Workshops zur Ergänzung/Vertiefung

FMEA – Basistraining
FMEA – Expertentraining
FMEA – Moderator
DGQ-PraxisWerkstatt:
FMEA – Harmonisierung
VDA und AIAG
FMEA Grundlagenschulung zur harmonisierten AIAG-VDA FMEA (VDA QMC)



Seite 46 ff.

Interner und Lieferantenauditor
– 1st und 2nd party Auditor
nach ISO 19011

Seite 80

Lean Six Sigma: White Belt,
Yellow Belt, Green Belt, Black Belt

Seite 111 ff.

DGQ-PraxisWerkstatt:
Revision ISO 19011 – Risiko-
und leistungsorientiert auditieren



Seite 89

8D-Report



Seite 158

Advanced Product Quality
Planning – APQP

Seite 158

Freigabe von Produktions-
prozess und Produkt in der
Automobilindustrie – PPAP

Seite 159

Zuverlässigkeit methodisch
beschreiben und analysieren

Seite 242

Automotive Core Tools – Kompakttraining für erfahrene Anwender und Auditoren

INHALTE

- Qualitätsvorausplanung, Advanced Product Quality Planning (APQP)
- Produkt- und Prozessfreigabeverfahren (PPF), Production Parts Approval Process (PPAP)
- Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse, Failure Mode and Effect Analysis (FMEA)
- 8D-Problemlösungsmethode
- Maschinen- und Prozessfähigkeit
- Statistische Prozesslenkung, Statistical Process Control (SPC)
- Prüfmittelfähigkeitsuntersuchung, Measurement System Analysis (MSA)

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.030,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Die richtige Auswahl, Anwendung und Verknüpfung der wichtigsten QM-Methoden unterstützt das effektive und effiziente Arbeiten in der Vorserien- und Serienphase nicht nur in der Automobilindustrie. Aus diesem Grund sollten auch insbesondere Auditoren diese Methoden kennen und ihre Anwendung bewerten können.

Dieses Seminar bietet Ihnen einen kompakten Überblick über die Automotive Core Tools. Es vermittelt Ihnen die grundlegenden Kenntnisse, die auch für die Prüfung zum 1st/2nd party Auditor IATF 16949:2016 relevant sind. Gruppenübungen und Diskussionen erleichtern Ihnen den Transfer in die Praxis.

IHR NUTZEN

- Sie verschaffen sich einen Überblick über die Automotive Core Tools und können diese zielgerichtet auswählen.
- Sie kennen die wesentlichen Inhalte und Anforderungen der Automotive Core Tools.
- Sie frischen Ihre Kenntnisse der Core Tools auf.

BESONDERE HINWEISE

Dieses Seminar ist **nicht geeignet, Einsteiger** in das Thema für das Automotive Core Tools **Online-Quiz des VDA QMC** vorzubereiten. Wenn Sie eine Schulung zum Einstieg in das Thema suchen, beachten Sie bitte auch unseren **Lehrgang Automotive Core Tools (ACTE)**. Für dieses Training können Sie individuelle Förderung beantragen. Weitere Informationen zu den DGQ-Förderprogrammen finden Sie unter www.dgq.de

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Das Seminar eignet sich für alle Personen, die in einem kompakten Überblick ihr Wissen zu den typischen QM-Methoden der Automobilindustrie (Core Tools) festigen und vertiefen wollen. Es richtet sich insbesondere an Auditoren, Projektmitarbeiter und Führungskräfte aus den Bereichen Entwicklung, Produktion, Qualitätssicherung, Beschaffung und Vertrieb.

www.dgq.de/go/AMT

23.05. – 24.05. Frankfurt am Main

21.09. – 22.09. Ditzingen

07.12. – 08.12. Ratingen

Automotive Core Tools

L

INHALTE

- Prozessbeschreibung
- Qualitätsplanung (APQP)
- Produkt- und Prozessfreigabe (PPAP)
- Risikoanalyse (FMEA)
- Diskrete Verteilungsmodelle
- Kontinuierliche Verteilungsmodelle
- Prozessbewertung
- Prozessüberwachung (SPC)
- Messmittelfähigkeit (MSA)
- 8D-Problemlösungsmethode

Dauer: 4 Tage
Gebühr: Euro 1.980,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und
Pausengetränke

Planung und Steuerung sind zwei zentrale Elemente des Qualitätsmanagements. In der Automobilindustrie werden die wichtigsten Werkzeuge und Methoden zur Planung und Steuerung unter dem Begriff **Core Tools** zusammengefasst.

In diesem Lehrgang lernen Sie die Core Tools vertiefend kennen. Sie verstehen, wie die Methoden miteinander im Zusammenhang stehen und wie Sie mit ihnen die beste Wirkung für die Sicherstellung der Qualität und Erfüllung der Kundenanforderungen erreichen. Ein hoher Anteil anschaulicher, praxisnaher Erläuterungen sowie viele Übungen versetzen Sie in die Lage, diese Methoden und Werkzeuge im Berufsalltag konkret anzuwenden bzw. deren korrekte Anwendung zu bewerten.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die wichtigsten Werkzeuge und Methoden der Prozessplanung und -steuerung in der Automobilindustrie.
- Sie sind in der Lage, die vermittelten Werkzeuge und Methoden anzuwenden und miteinander zu verknüpfen.
- Sie verfügen über die erforderliche Kompetenz, Prozesse zu planen, zu analysieren, kennzahlbasiert zu bewerten und zu verbessern.

BESONDERE HINWEISE

Bitte bringen Sie einen Laptop mit, auf den Sie Daten von unserem E-Learning-Portal herunterladen können. Beispiele werden im Format Microsoft Excel® 2007 oder höher bearbeitet. Wenn Sie lieber mit Ihrem gewohnten SPC-Programm arbeiten, können Sie dieses natürlich auch gern verwenden. Der Lehrgang endet am vierten Tag mittags. Im Anschluss daran haben Sie Gelegenheit, die Prüfung zum **DGQ-Automotive Core Tools Expert** abzulegen. Bitte buchen Sie die Prüfung separat. Für dieses Training kann Bildungsurlaub (Bildungszeit) in Baden-Württemberg beantragt werden. Weitere Informationen und den Anerkennungsnachweis finden Sie unter „Geförderte Weiterbildung & Bildungsurlaub“.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Diese Schulung richtet sich an Prozess- und Produktverantwortliche in Entwicklung und Produktion, an Mitarbeiter in der Qualitätssicherung sowie an interne und externe Auditoren in Unternehmen der automobilen Lieferkette. Grundfertigkeiten im Umgang mit einem Tabellenkalkulationsprogramm und die Bereitschaft, Kenntnisse aus der Sekundarstufenmathematik aufzufrischen, sind willkommen.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/ACTE

28.03. – 31.03. Frankfurt am Main

07.06. – 10.06. Brühl

10.10. – 13.10. Ditzingen

Auch als
Online-Prüfung
verfügbar!

Prüfung/Zertifikat

DGQ-Automotive Core Tools Expert

IHR NUTZEN

- Sie weisen mit Ihrem DGQ-Zertifikat nach, dass Sie über Kenntnisse der automobilspezifischen Werkzeuge verfügen.
- Sie verstehen die Zusammenhänge der einzelnen Methoden.
- Sie wissen, wie die Methoden gezielt eingesetzt werden, um die Erreichung der geplanten Ergebnisse zu unterstützen.

Dauer: ½ Tag, am letzten Lehrgangstag

Gebühr: Euro 230,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren – von der Antragsbearbeitung über die Prüfung bis zur Ausstellung des Zertifikats.

Z

Mit Ihrem persönlichen Zertifikat **DGQ-Automotive Core Tools Expert** weisen Sie Ihre Qualifikation nach, die Auswahl und Anwendung der wichtigsten QM-Methoden in der Vorse-rien- und Serienphase in der Automobilindustrie zu kennen. Sie verfügen über Verständnis für die Zusammenhänge und den effizienten Einsatz der verschiedenen Werkzeuge zur Produkt- und Prozessverbesserung.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- (Fach-)Hochschulabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung
- Zwei Jahre Berufserfahrung in einer Vollzeittätigkeit in der Automobilindustrie
- Teilnahme am DGQ-Lehrgang oder E-Training „Automotive Core Tools“

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das Zertifikat **DGQ-Automotive Core Tools Expert**.

PRÜFUNG

Die Prüfung erfolgt schriftlich.
Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat ist unbefristet gültig.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)
www.dgq.de/go/PACTE

31.03.	Frankfurt am Main	10.06.	Brühl	13.10.	Ditzingen
--------	-------------------	--------	-------	--------	-----------

Automotive Core Tools für Prozess- und System-Auditoren (VDA QMC)



S

INHALTE

Der nachfolgenden Auflistung von Qualitätsmethoden können Sie entnehmen, welche Tools in der Schulung behandelt werden. Zur Vorbereitung auf das Seminar wird empfohlen, das Fachwissen mit den entsprechenden Quellen aufzufrischen, sofern dies erforderlich ist:

- Qualitätsvorausplanung/Produktentstehungsprozess
 - VDA-Band Reifegradabsicherung für Neuteile (RGA)
- Fehler-Möglichkeits- und Einfluss-Analyse (FMEA) sowie Besondere Merkmale
 - AIAG & VDA FMEA-Handbuch und VDA-Band Besondere Merkmale
- Statistische Bewertung von Messsystemen (MSA)
 - VDA-Band 5 Prüfprozesseignung
- Bemusterungs-Verfahren
 - VDA-Band 2: Produktionsprozess- und Produktfreigabe (PPF)
- Control Plan/Produktionslenkungsplan (PLP)
 - IATF 16949
- Problemlösungstechnik
 - VDA-Band 8D – Problemlösung in 8 Disziplinen

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.250,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Die Kompetenz von Auditoren ist Voraussetzung für die Qualität von Audits. Dies betrifft auch das Auditieren des Einsatzes von Qualitätsmethoden. Dabei ist die effiziente Herangehensweise während der Audits ein wichtiger Erfolgsfaktor. Diese Schulung beschäftigt sich mit typischen Auditsituationen entlang der Automotive Core Tools.

IHR NUTZEN

- Sie können typische Auditsituationen im Kontext der Qualitätsmethoden bewältigen.
- Sie erlernen hierzu eine effiziente Herangehensweise.
- Sie lernen die Anwendung der jeweiligen Methoden sowohl fachlich korrekt als auch fallspezifisch zu bewerten.

BESONDERE HINWEISE

Nach bestandener Lernkontrolle erhalten Sie eine DGQ-VDA-Qualifikationsbescheinigung. Für dieses Training kann Bildungsurlaub (Bildungszeit) in Baden-Württemberg beantragt werden. Weitere Informationen und den Anerkennungsnachweis finden Sie unter „Geförderte Weiterbildung & Bildungsurlaub“.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Diese zweitägige Schulung richtet sich an ausgebildete VDA 6.3 Prozess-Auditoren, die eine Verlängerung beantragen möchten sowie an angehende VDA 6.3 Prozess- und IATF-System-Auditoren, die eine Qualifizierung anstreben. Für die Teilnahme an dieser Schulung sind gute Fachkenntnisse der Automotive Core Tools erforderlich.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)
www.dgq.de/go/CTAU

14.02. – 15.02.	Frankfurt am Main	16.05. – 17.05.	Nürnberg	14.11. – 15.11.	München
28.03. – 29.03.	Bad Vilbel	10.10. – 11.10.	Herrenberg	05.12. – 06.12.	Hürth
25.04. – 26.04.	Hannover	08.11. – 09.11.	Stuttgart		

DGQ-Leitfaden:

Willkommen in der Welt des Audits

Unser Leitfaden „**Willkommen in der Welt des Audits**“ soll Sie fachlich auf der guten und sicheren Reise in die Welt des Audits begleiten!



Zum
Download
[dgq.de/u/
AUDIT](https://dgq.de/u/AUDIT)

IATF 16949:2016 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor (VDA QMC)

Auch als
Online-Training
verfügbar!

VDA | QMC

Qualitäts Management Center
im Verband der Automobilindustrie

S

INHALTE

- Prozessmanagement und prozessorientierter Ansatz der Automobilindustrie
- Wesentliche Inhalte der DIN EN ISO 19011
- Aufbau und Struktur der IATF 16949 und deren Forderungen inkl. DIN EN ISO 9001
- Einblicke in die IATF 16949-Zertifizierungsvorgaben

Dauer: 3 Tage
Gebühr: Euro 1.650,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, QM-Systemstandard IATF 16949, DGQ-Sonderdruck Normen zum Qualitätsmanagement (DIN EN ISO 9000, 9001, 9004 und 19011)

Die Qualifikation und Kompetenz von 1st/2nd party Auditoren IATF 16949 ist in der Automobilindustrie von entscheidender Bedeutung. Einerseits, um dem eigenen Unternehmen durch eine sachdienliche Bewertung des QM-Systems und des Erfüllungsgrades der Forderungen der IATF 16949 die Möglichkeit zu geben, zielführende Maßnahmen zur fortschreitenden Verbesserung einzuleiten. Andererseits aber auch, um die externen Anbieter (Lieferanten) bei der Entwicklung ihres QM-Systems in Richtung IATF 16949 kompetent unterstützen zu können, was letztendlich zum beiderseitigen Nutzen ist.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen und Zertifizierungsregeln gemäß IATF 16949.
- Sie beherrschen die relevanten Methoden.
- Sie meistern auch kritische Audits souverän und können Ihr Unternehmen darauf vorbereiten.

BESONDERE HINWEISE

Der Wechsel zwischen Information sowie Einzel-, Gruppen- und Fallstudienarbeit ermöglicht es, in geeigneten Lernschritten die Kenntnisse zur IATF 16949 und zur DIN EN ISO 9001 zu erweitern und anzuwenden.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

QM-Leiter/-Mitarbeiter oder interne/externe System-Auditoren mit Kenntnissen zur DIN EN ISO 9001 und Auditerfahrung in der Automobilindustrie

Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Einführung und Aufrechterhaltung von Managementsystemen sind erforderlich. DGQ-Auditorenqualifikation oder vergleichbare Auditorenausbildung. Erfahrung mit der Vorbereitung und Durchführung von Audits ist sinnvoll.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/TS3

07.02. – 09.02.	Herrenberg	18.05. – 20.05.	Nürnberg	08.11. – 10.11.	Frankfurt am Main
30.03. – 01.04.	Bad Vilbel	12.10. – 14.10.	Herrenberg	07.12. – 09.12.	Hürth

Prüfung/Zertifikat

1st/2nd party Auditor IATF 16949
(VDA QMC)

Qualitäts Management Center
im Verband der Automobilindustrie

IHR NUTZEN

- Sie können selbstständig intern und bei Lieferanten IATF-Audits durchführen.
- Sie belegen gegenüber Dritten Ihre Kompetenz als **1st/2nd party Auditor IATF 16949** und erfüllen somit Kunden- oder Lieferantenanforderungen.

Dauer: 1 Tag
Gebühr: Euro 590,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren – von der Antragsbearbeitung über die Prüfung (inkl. Pausengetränke) bis zur Ausstellung des Zertifikats und der Auditorenkarte.

Z

Die Kompetenz von Auditoren der IATF 16949 ist von entscheidender Bedeutung: Zum einen, weil sie im eigenen Unternehmen die Anforderungen der IATF 16949 zielgerichtet umsetzen und die Wirksamkeit der Qualitätsmanagementmaßnahmen beurteilen müssen. Zum anderen, damit sie ihre Lieferanten hinsichtlich der Konformität ihres QM-Systems nach IATF 16949 überprüfen können.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Die Zulassung zur Prüfung erfolgt nach erfolgreicher Antragsprüfung. Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- Auditorenqualifikation nach DIN EN ISO 9001
- Mindestens drei vollumfängliche interne oder externe Systemaudits nach DIN EN ISO 9001 in den letzten drei Jahren
- Mindestens zwei Jahre angemessene, praktische Vollzeit-Berufserfahrung in der Automobilindustrie
- Qualifikationsbescheinigung der Schulung „IATF 16949 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor“, auch möglich als E-Training
- Nachweis über Fachkenntnisse zu den Automotive Core Tools (mindestens zweitägige Schulung sowie Bestehen eines Online-Quiz)

Nach bestandener Prüfung: Sie erhalten ein VDA-Zertifikat mit registrierter Nummerierung sowie eine entsprechende Auditorenkarte und den dazugehörigen Eintrag in die Datenbank des VDA QMC. Für die Karte benötigen wir vorab ein digitales Passfoto im JPEG-Format.

PRÜFUNG

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat und die Auditorenkarte sind ab Ausstellungsdatum drei Jahre gültig. Sie können auf Antrag verlängert werden.

www.dgq.de/go/PTS3L

10.02.	Herrenberg	21.05.	Nürnberg	11.11.	Frankfurt am Main
02.04.	Bad Vilbel	15.10.	Herrenberg	10.12.	Hürth

IATF 16949 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor (VDA QMC) und Automotive Core Tools für Prozess- und System-Auditoren (VDA QMC)



S

INHALTE

- Prozessmanagement und prozessorientierter Ansatz in der Automobilindustrie
- Aufbau und Struktur sowie Anforderungen der Standards IATF 16949 und der DIN EN ISO 9001
- Wesentliche Inhalte zur Norm DIN EN ISO 19011
- IATF 16949 Zertifizierungsvorgaben
- Automotive Core Tools (RGA/ APQP, VDA 2/PPAP, FMEA, VDA 5/MSA, SPC und 8D-Problemlösungsmethode)

Dauer: 5 Tage
Gebühr: Euro 2.900,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, QM-Systemstandard IATF 16949, DGQ-Sonderdruck „Normensammlung zum Qualitätsmanagement“ (DIN EN ISO 9000, 9001, 9004 und 19011)

Mit dieser Buchung erhalten Sie zwei Produkte in einem Schritt und können das Zertifikat 1st/2nd party Auditor IATF 16949 (VDA QMC) bei Erfüllung aller sonstigen Voraussetzungen und Bestehen der Prüfung in einer Woche erlangen.

IATF 16949 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor (VDA QMC):
In dieser dreitägigen Schulung lernen Sie die Anforderungen der beiden Standards, IATF 16949 und DIN EN ISO 9001 kennen, erfahren wie diese zu verstehen sind und was konkret zu tun ist, um diese Forderungen im Unternehmen erfolgreich zu implementieren.

Automotive Core Tools für Prozess- und System-Auditoren (VDA QMC):
In dieser Schulung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen zu den Automotive Core Tools speziell für die Bewertung dieses Themas in typischen Auditsituationen auszubauen.

IHR NUTZEN

- Sie verstehen den prozessorientierten Ansatz in der Automobilindustrie.
- Sie kennen wesentliche Inhalte der ISO 19011 sowie Aufbau, Struktur und Inhalte der IATF 16949 inkl. ISO 9001.
- Sie erhalten Einblicke in Zertifizierungsvorgaben.
- Sie bewältigen typische Auditsituationen im Kontext der Qualitätsmethoden effizient und fachlich korrekt.
- Sie können die Anwendung der jeweiligen Methoden fachlich korrekt bewerten.

BESONDERE HINWEISE

Nach Bestehen beider Lernkontrollen erhalten Sie die DGQ-VDA-Qualifikationsbescheinigungen jeweils für IATF 16949 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor (VDA QMC) und für Automotive Core Tools für Prozess- und System-Auditoren (VDA QMC).

Bitte beachten Sie: Für die Teilnahme am Seminar Automotive Core Tools für Prozess- und System-Auditoren (VDA QMC) wird **eine umfassende Kenntnis der Automotive Core Tools vorausgesetzt.**

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

QM-Leiter/-Mitarbeiter sowie Interne/externe System-Auditoren mit Kenntnissen zur DIN EN ISO 9001.

Die formalen Voraussetzungen finden Sie in der Rubrik „Ihr Weg zum Zertifikat“. Darüber hinaus sollten Sie Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Einführung und Aufrechterhaltung von Managementsystemen mitbringen. Zudem sind gute Fachkenntnisse der Automotive Core Tools erforderlich.

www.dgq.de/go/TS3K

04.04. – 08.04.	Nürtingen	19.09. – 23.09.	Hamm
20.06. – 24.06.	Bad Vilbel	28.11. – 02.12.	Herrenberg

Prüfung/Zertifikat

1st/2nd party Auditor IATF 16949 (VDA QMC)

IHR NUTZEN

- Sie können selbstständig intern und bei Lieferanten IATF-Audits durchführen.
- Sie belegen gegenüber Dritten Ihre Kompetenz als **1st/2nd party Auditor IATF 16949** und erfüllen somit Kunden- oder Lieferantenanforderungen.

Dauer: 1 Tag
Gebühr: Euro 590,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren – von der Antragsbearbeitung über die Prüfung (inkl. Pausengetränke) bis zur Ausstellung des Zertifikats und der Auditorenkarte.

Z

Die Kompetenz von Auditoren der IATF 16949 ist von entscheidender Bedeutung: Zum einen, weil sie im eigenen Unternehmen die Anforderungen der IATF 16949 zielgerichtet umsetzen und die Wirksamkeit der Qualitätsmanagementmaßnahmen beurteilen müssen. Zum anderen, damit sie ihre Lieferanten hinsichtlich der Konformität ihres QM-Systems nach IATF 16949 überprüfen können.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Die Zulassung zur Prüfung erfolgt nach erfolgreicher Antragsprüfung. Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- Auditorenqualifikation nach DIN EN ISO 9001
- Mindestens drei vollumfängliche interne oder externe Systemaudits nach DIN EN ISO 9001 in den letzten drei Jahren
- Mindestens zwei Jahre angemessene, praktische Vollzeit-Berufserfahrung in der Automobilindustrie
- Qualifikationsbescheinigung der Schulung „IATF 16949 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor“
- Nachweis über Fachkenntnisse zu den Automotive Core Tools (mindestens zweitägige Schulung sowie Bestehen eines Online-Quiz)

Nach bestandener Prüfung: Sie erhalten ein VDA-Zertifikat mit registrierter Nummerierung sowie eine entsprechende Auditorenkarte und den dazugehörigen Eintrag in die Datenbank des VDA QMC. Für die Karte benötigen wir vorab ein digitales Passfoto im JPEG-Format.

PRÜFUNG

Diese Prüfung findet im Anschluss an die Schulung „IATF 16949 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor (VDA QMC) und Automotive Core Tools für Prozess- und System-Auditoren (VDA QMC)“ statt.

Sie besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat und die Auditorenkarte sind ab Ausstellungsdatum drei Jahre gültig. Sie können auf Antrag verlängert werden.

www.dgq.de/go/PTS3K

09.04. Nürtingen

24.09. Hamm

25.06. Bad Vilbel

03.12. Herrenberg

IATF 16949:2016 – Workshop zur Re-Qualifizierung für 1st/2nd party Auditoren (VDA QMC)



S

INHALTE

Dieser Workshop startet mit einem kurzen Impulsvortrag und geht dann in eine moderierte Diskussion über. Dabei haben Sie Gelegenheit, sich mit dem Trainer und den anderen

Teilnehmern auszutauschen. Der Workshop bietet viel Raum, Themen aus den Reihen der Teilnehmer zur Umsetzung der IATF 16949 zu diskutieren.

Dauer: 1 Tag
Gebühr: Euro 690,-

Ihr Plus:
Mittagessen und Pausengetränke

Die Konformität mit IATF 16949 gilt als Voraussetzung für die Aufnahme in den Lieferantenstamm der Automobilhersteller. Die richtige Umsetzung der Anforderungen ist daher unumgänglich.

Die Kompetenz der Auditoren für IATF 16949 ist dabei besonders wichtig: Sie setzen die Anforderungen im eigenen Unternehmen um und beurteilen die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen. Zudem prüfen sie die Konformität zur IATF 16949 des QM-Systems ihrer Lieferanten.

Laut DIN EN ISO 19011 sind Auditoren dazu angehalten, ihre Kompetenz ständig zu verbessern. Hierzu gehört auch die berufliche Weiterbildung. Dieser Workshop greift deshalb aktuelle Entwicklungen auf und ermöglicht den Austausch unter den Teilnehmern.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Ihre Auditorenkompetenz auszubauen.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse zu DIN EN ISO 19011, IATF 16949 und deren Forderungen inklusive SIs (Sanctioned Interpretations) und FAQ.
- Sie diskutieren über gesammelte Erfahrungen und Bereiche, die in der Umsetzung häufig noch Potenziale bieten.

BESONDERE HINWEISE

Sie erhalten eine DGQ-VDA-Teilnahmebescheinigung. Bitte bringen Sie Standards bzw. Normenbände IATF 16949 und ISO 9001-Familie zur Schulung mit. Für dieses Training kann Bildungsurlaub (Bildungszeit) in Baden-Württemberg beantragt werden. Weitere Informationen und den Anerkennungsnachweis finden Sie unter „Geförderte Weiterbildung & Bildungsurlaub“.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Die Teilnahme ist verpflichtend für:

- Eigner eines VDA-Zertifikates oder das eines Lizenzpartners des VDA QMC, die nicht genügend Auditpraxis haben.
- Eigner einer vergleichbaren IATF-Auditorenqualifikation, die über genügend Auditpraxis verfügen und ein DGQ-VDA-Zertifikat erlangen wollen.

Um ein DGQ-VDA-Zertifikat zu erhalten, ist es in jedem Fall erforderlich, den Prüfungstag zur Re-Qualifizierung für 1st/2nd party Auditoren IATF 16949 (P/TSRE) zu absolvieren.

Teilnahmevoraussetzung: VDA-Zertifikat IATF 1st/2nd party oder eine vergleichbare IATF-Auditorenqualifikation.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/TSRE

07.04.	Herrenberg	13.10.	Herrenberg
01.06.	Hamm	01.12.	Hürth

Prüfung/Zertifikat



Prüfung zur Re-Qualifizierung 1st/2nd party Auditor IATF 16949 (VDA QMC)



IHR NUTZEN

- Sie bestätigen Ihre Kompetenz als 1st/2nd party Auditor/in der IATF 16949.
- Sie erfüllen Anforderungen Ihrer Kunden oder Lieferanten in Bezug auf die Auditorenkompetenz gemäß IATF 16949.

Dauer: 1 Tag
Gebühr: Euro 590,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Rezertifizierungsverfahren.

Die Kompetenz von IATF Auditoren ist grundlegend für das Erreichen der Konformität mit der IATF 16949: Sie setzen die Anforderungen gemäß IATF 16949 zielgerichtet um und beurteilen die Wirksamkeit der Qualitätsmanagementmaßnahmen. Zudem tragen sie zur Konformität nach IATF 16949 in der gesamten Lieferkette bei. Die Re-Qualifizierung für IATF-Auditoren steht im Einklang mit der Forderung von DIN EN ISO 19011, wonach Auditoren dazu angehalten sind, ihre Kompetenz ständig zu verbessern.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Die Zulassung zur Prüfung erfolgt nach erfolgreicher Antragsprüfung. Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- Mindestens drei vollumfängliche 1st/2nd party Audits nach IATF 16949 in den letzten drei Jahren oder Teilnahme an der Veranstaltung oder am E-Training „IATF 16949:2016 - Workshop zur Re-Qualifizierung für 1st/2nd party Auditoren (VDA QMC)“
- VDA-Zertifikat 1st/2nd party Auditor IATF 16949

Nach bestandener Prüfung: Sie erhalten ein neues VDA-Zertifikat mit Registrierungsnummer, eine Auditorenkarte sowie einen Eintrag in die Datenbank des VDA QMC. Für die Karte benötigen wir vorab ein digitales Passfoto im JPEG-Format.

PRÜFUNG

Form der Prüfung: Auditsimulation. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf den SIs und FAQs, im Fokus steht die Beurteilung der Auditorenkompetenz. Am Prüfungstag sind die im Rahmen der besuchten VDA-Schulungen gereichten schriftlichen Hilfsmittel (inkl. Normenbände) zur Auditvorbereitung zugelassen (bitte zum Prüfungstag mitbringen).

www.dgq.de/go/PTSRE

16.02.	Frankfurt am Main	02.06.	Hamm	14.10.	Herrenberg
08.04.	Herrenberg	12.09.	Frankfurt am Main	02.12.	Hürth



VDA 6.3 – Qualifizierung zum Prozess-Auditor (VDA QMC)



INHALTE

- Einordnung zu anderen Anforderungen an das Qualitätsmanagement der Automobilindustrie
- Überblick über die drei verschiedenen Auditarten und Erläuterung der Unterschiede
- Überblick über die Inhalte der einzelnen Kapitel im VDA 6.3
- Einführung in den prozessorientierten Ansatz zur Risikoanalyse nach dem Turtle-Modell
- Auditprozess vom Auditprogramm bis zum Abschluss des Audits
- Planung und Durchführung eines Prozessaudits
- Bewertungsschema des Prozessaudits
- Verhaltenskodex für Prozessauditoren
- Inhalte der Prozess-Elemente 1 bis 7
- Zuordnung und Bewertung von Auditfeststellungen
- Auditbericht, Dokumentation und Abschluss
- Vorstellung der aktuellen SI und FAQ

Dauer: 4 Tage
Gebühr: Euro 2.150,-

Ihr Plus:
Unterlagen, VDA-Band 6.3
sowie Mittagessen und Pausengetränke

Unter Berücksichtigung des prozessorientierten Ansatzes und entsprechender kundenspezifischer Anforderungen vermitteln wir in diesem Seminar die Grundlagen für Prozessauditoren nach VDA 6.3. Die Einführung in die Grundlagen zur Auditierung von Prozessen umfasst allgemeine Anforderungen, Methoden, Grundsätze, Bewertungsschema und die Risikoanalyse.

Weiterhin wird der zugrunde liegende Fragenkatalog anhand der zugeordneten Prozesselemente komplett erläutert, sodass Sie durch das Prozessaudit entlang der Lieferkette entsprechende Risiken identifizieren und Potenziale aufzeigen können. Alle Schwerpunkte werden anhand von praktischen Fallbeispielen trainiert.

IHR NUTZEN

- Sie werden durch die Grundsatzanforderungen des Prozessaudits geführt.
- Sie erarbeiten sich die Grundlagen, um Prozesse zu korrigieren, zu stabilisieren und zu verbessern.
- Sie vertiefen Ihr Wissen in Übungen und Fallbeispielen.

BESONDERE HINWEISE

Wenn Sie die Prüfung absolvieren möchten, benötigen Sie zusätzlich die Auditorqualifikation auf Basis von DIN EN ISO 19011.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Mitarbeiter aus den QM-Bereichen der Unternehmen mit der Aufgabe, Prozessaudits in der eigenen Organisation (intern) oder in der Lieferkette (extern) durchzuführen. Weiterhin richten wir uns mit unserem Training auch an externe Auditoren (Einsatz als Dienstleister).

Voraussetzungen:

- Kenntnisse der gängigen Qualitätswerkzeuge und -methoden
- Kenntnisse der zutreffenden Managementsystem-Anforderungen
- Kenntnisse zu weiteren zutreffenden kundenspezifischen Anforderungen
- Produkt- und prozessspezifische Kenntnisse im vorgesehenen Einsatzgebiet
- Je nach Einsatzgebiet entsprechende Berufserfahrung gemäß VDA-Band 6.3

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/PAE

21.02. – 24.02.	Berlin	07.06. – 10.06.	Ratingen	14.11. – 17.11.	Herrenberg
14.03. – 17.03.	Frankfurt am Main	04.07. – 07.07.	Parsdorf	12.12. – 15.12.	Brühl
25.04. – 28.04.	Herrenberg	17.10. – 20.10.	Frankfurt am Main		
09.05. – 12.05.	Hannover	24.10. – 27.10.	Hamm		

Prüfung/Zertifikat

Zertifizierter Prozess-Auditor VDA 6.3 (VDA QMC)



IHR NUTZEN

- Sie können selbstständig intern und bei Lieferanten Prozessaudits durchführen.
- Sie belegen gegenüber Dritten Ihre Kompetenz als **Zertifizierter Prozess-Auditor VDA 6.3** und erfüllen somit Kunden- oder Lieferantenanforderungen.

Dauer: 1 Tag
Gebühr: Euro 590,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren – von der Antragsbearbeitung über die Prüfung (inkl. Pausengetränke) bis zur Ausstellung des Zertifikats und der Auditorenkarte.

Das Prozessaudit VDA 6.3 ist eine wirksame Vorgehensweise zur Beurteilung von Prozessen im Zusammenhang mit der Planung und Herstellung von Produkten. Um VDA 6.3-Prozessaudits durchführen zu können, sind umfassende Kenntnisse, Erfahrungen und Kompetenzen notwendig.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Die Zulassung zur Prüfung erfolgt nach erfolgreicher Antragsprüfung. Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- Mindestens fünf Jahre Vollzeit-Berufserfahrung in einem produzierenden Unternehmen, davon zwei Jahre im Qualitätsmanagement
- Mindestens dreitägige Auditorenqualifikation nach DIN EN ISO 19011
- Qualifikationsbescheinigung der Schulung „VDA 6.3 – Qualifizierung zum Prozess-Auditor“, auch möglich als E-Training
- Nachweis über Fachkenntnisse zu den Automotive Core Tools (mindestens zweitägige Schulung sowie Bestehen eines Online-Quiz)

Nach bestandener Prüfung: Sie erhalten ein VDA-Zertifikat mit registrierter Nummerierung sowie eine entsprechende Auditorenkarte und den dazugehörigen Eintrag in die Datenbank des VDA QMC. Für die Karte benötigen wir vorab ein digitales Passfoto im JPEG-Format.

PRÜFUNG

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat und die Auditorenkarte sind ab Ausstellungsdatum drei Jahre gültig. Sie können auf Antrag verlängert werden.

www.dgq.de/go/PPAE

25.02.	Berlin	11.06.	Ratingen	18.11.	Herrenberg
18.03.	Frankfurt am Main	08.07.	Parsdorf	16.12.	Brühl
29.04.	Herrenberg	21.10.	Frankfurt am Main		
13.05.	Hannover	28.10.	Hamm		

VDA 6.3 – Workshop für zertifizierte Prozess-Auditoren (VDA QMC)

Auch als
Online-Training
verfügbar!

VDA | QMC

Qualitäts Management Center
im Verband der Automobilindustrie

S

INHALTE

Die als Workshop konzipierte Schulung setzt auf praxisnahe Anwendung des Prozessaudits. Der Fokus liegt auf der Betrachtung als Instrument zur Schwachstellenanalyse in Kombination mit Risikoabschätzungen. Das ergibt die Basis für Verbesserungsmaßnahmen. Im theoretischen Teil lernen Sie, Audits vorzubereiten, zu planen und zu bewerten. Sie erfahren, wie Sie das VDA 6.3 Analysis Tool anwenden.

Der praktische Teil trainiert die Auditvorbereitung, Auditplanung und die Durchführung von Prozessaudits mit abschließender Bewertung und Ergebnisdarstellung. Das Training im Rahmen von Rollenspielen erleichtert es Ihnen, das Erlernete in die Praxis zu übertragen.

Dauer: 1 Tag
Gebühr: Euro 680,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und
Pausengetränke

Um VDA 6.3-Prozessaudits durchführen zu können, sind umfassende Kenntnisse, Erfahrungen und Kompetenzen notwendig. Daher ist es wichtig, relevante Personen zu qualifizieren. Nach abgeschlossener, erfolgreicher Ausbildung zum Prozess-Auditor VDA 6.3 stellt sich die Frage der kontinuierlichen Weiterentwicklung: Während eines Audits gibt es immer wieder Situationen, in denen der Umgang mit oder die angemessene Bewertung von Anforderungen Unsicherheiten erzeugt. Die Schulung ermöglicht es, diese Situationen mit den Teilnehmern und einem Experten zu diskutieren. Dabei erfahren Sie, welche Anforderungen Sie beachten müssen und welche Bewertungen sinnvoll sind.

IHR NUTZEN

- Sie stärken Ihre Kompetenz als VDA 6.3-Prozessauditor.
- Sie tauschen Erfahrungen aus der täglichen Praxis aus und entwickeln Ihre Anwenderkenntnisse weiter.
- Sie führen Prozessaudits sicher durch und erhalten Anregungen für Ihre persönliche Entwicklung.

BESONDERE HINWEISE

Zum Abschluss erhalten Sie eine DGQ-VDA-Teilnahmebescheinigung. Für dieses Training kann Bildungsurlaub (Bildungszeit) in Baden-Württemberg beantragt werden. Weitere Informationen und den Anerkennungsnachweis finden Sie unter „Geförderte Weiterbildung und Bildungsurlaub“. Dieses Seminar ist für die Verlängerung (Rezertifizierung) des Zertifikats **Zertifizierter Prozessauditor VDA 6.3** geeignet. Für Ihre Rezertifizierung ist zudem ein Schulungsnachweis über Fachkenntnisse zu den Automobilspezifischen Werkzeugen (Automotive Core Tools) erforderlich.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Dieser Workshop richtet sich an zertifizierte Prozess-Auditoren VDA 6.3 (2016), die ihre Auditorenqualifikation verlängern möchten und nicht die erforderliche Anzahl an Prozessaudits nachweisen können. Für die Effizienz des Workshops ist es erforderlich, dass die Teilnehmer über umfassende Kenntnisse des VDA 6.3-Fragenkatalogs und der bewertungsrelevanten Forderungen verfügen.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/PAKS

04.04.	Frankfurt am Main	04.07.	Herrenberg	02.11.	Frankfurt am Main
--------	-------------------	--------	------------	--------	-------------------



VDA 6.5 – Qualifizierung zum Produkt-Auditor (VDA QMC)

INHALTE

- Effiziente Auditprogramme erstellen
- Zielgerichtet erforderliche Auditpläne erarbeiten
- Produktaudits durchführen
- Produktqualität mit passender Fehlerklassifizierung bewerten
- Dokumentierte Ergebnisse des Audits für fortlaufende Verbesserung der Produktqualität nutzen

Dauer: 1 Tag
Gebühr: Euro 640,-

Ihr Plus:
 Unterlagen, VDA-Band 6.5, Mittagessen und Pausengetränke

S

Bieten die Produkte die Qualität, die von Kunden erwartet wird? Das ist die zentrale Frage bei allen Produktaudits. Sie sind in der Automobilindustrie seit vielen Jahren ein unverzichtbares Werkzeug zur Bewertung und Verbesserung der Produktqualität. Der Standard VDA 6.5 ist eine Anleitung für die Erstellung von Auditprogrammen und Auditplänen sowie zur Auditdurchführung, Berichterstattung und zum Maßnahmenmanagement. Das Training enthält kurze Fachvorträge, Gruppenübungen und Diskussion der Ergebnisse im Plenum. Das Erstellen eines Auditprogramms und eines Auditplans wird an einem konkreten, praktischen Beispiel ausprobiert.

IHR NUTZEN

- Sie kennen den Aufbau von Auditprogrammen und können diese fachlich korrekt erstellen.
- Sie können erforderliche Auditpläne zielgerichtet erarbeiten.
- Sie können Produktaudits professionell durchführen.
- Sie bewerten die Produktqualität mit einer passenden Fehlerklassifizierung.
- Sie können die Ergebnisse eines Audits entsprechend dokumentieren.

BESONDERE HINWEISE

Nach bestandener Lernkontrolle erhalten Sie eine DGQ-VDA-Qualifikationsbescheinigung.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Personen, die Produktaudits planen und/oder Produktaudits in Unternehmen durchführen.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)
www.dgq.de/go/PAM

16.05. Herrenberg 05.10. Frankfurt am Main

VDA Schadteilanalyse Feld – Anwenderschulung (VDA QMC)

S

INHALTE

- Ablauf des Schadteilanalyseprozesses
- Konzept und Befundung
- Prüfplan und Problemanalyse
- NTF-Prozess
- Sonderprozesse
- Problemlösungsprozess

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.250,-

Ihr Plus:
Unterlagen, VDA Band Schadteilanalyse Feld, Mittagessen und Pausengetränke

Trotz hoher Anstrengungen in den Entwicklungs- und Produktionsprozessen zur Übergabe von reifen, robusten und fehlerfreien Produkten an den Kunden, können während der Nutzungsphase im Feld Abweichungen vom erwarteten Zustand auftreten. Je nach Beanstandung werden die potenziell fehlerhaften Bauteile oder Fahrzeugkomponenten getauscht und können vom Hersteller (OEM) oder Lieferanten über den OEM zur Analyse angefordert werden. Der VDA-Band Schadteilanalyse Feld bietet für die Ursachenermittlung einen ganzheitlichen Ansatz und wurde 2018 grundlegend überarbeitet. Diese zweitägige Schulung bietet Teilnehmern die Vermittlung der Inhalte des aktuellen Standards zur Umsetzung im eigenen Unternehmen. In der Schulung wechseln sich Fachvortrag und Gruppenarbeiten ab, die den Transfer des Gelernten in die eigene Arbeitspraxis unterstützen. Besonderes Augenmerk liegt auf den Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern und mit dem Trainer.

IHR NUTZEN

- Sie können die Methodik der VDA Schadteilanalyse Feld in der eigenen Arbeitspraxis implementieren.
- Sie wissen, wie der Schadteilanalyseprozess im Unternehmen geplant, organisiert, umgesetzt und verankert wird.

BESONDERE HINWEISE

Keine Teilnahmevoraussetzungen.
Nach bestandener Lernkontrolle erhalten Sie eine DGQ-VDA-Qualifikationsbescheinigung.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Angesprochen sind Mitarbeiter aus Einkauf, Entwicklung, Produktion, Gewährleistung, Qualitätssicherung und Vertrieb der Automobil- und Zulieferindustrie, die den Schadteilanalyseprozess umsetzen und weiterentwickeln.

Kundenspezifische Forderungen in der Automobilindustrie

INHALTE

- Kundenforderungen mit QM-Bezug
- Vertragsrechtliche Situation
- Lenkung kundenspezifischer Forderungen
- Normen/Regelwerke und kundenspezifische Forderungen
- Vorstellung des VDA-Standards CSR
- Integration der Lieferanten bzgl. CSR

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.100,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

In diesem Seminar lernen Sie, kundenspezifische Forderungen (Customer Specific Requirements – CSR) richtig auszulegen und zu berücksichtigen: angefangen von der Beschaffung der Informationen über die Bewertung kundenspezifischer Forderungen bis hin zur Lenkung und Umsetzung in der täglichen Praxis.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben umfassendes Wissen zur Definition kundenspezifischer Forderungen.
- Sie lernen, vertragliche Bedingungen Ihrer Kunden zu erfüllen.

BESONDERE HINWEISE

Basiswissen über das Regelwerk IATF 16949 ist für die Teilnahme sinnvoll.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen QM, Entwicklung, Konstruktion, Planung, Einkauf und Vertrieb, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit kundenspezifischen Forderungen konfrontiert werden und diese bewerten und umsetzen müssen.

Formel Q – kompakt (VDA QMC)

S

INHALTE

- Grundsätzlicher Überblick über die Formel Q
 - Formel Q-konkret
 - Formel Q-Neuteile integral
 - Formel Q-Fähigkeit mit der Anlage zum Prozessaudit
- Formel Q in der Anfrage/Vergabephase
- Formel Q in der Entwicklungszusammenarbeit mit dem Volkswagen-Konzern
- Formel Q in der Produktfreigabe
- Formel Q in der Prozessfreigabe
- Formel Q im Seriengeschäft
- Erläuterungen zu einigen Applikationen (z. B. QPN, Selbstaudit, QTR)

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.200,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Die DGQ vermittelt Ihnen in einer zweitägigen Schulung Formel Q, das Regelwerkssystem, das alle Anforderungen des Volkswagen-Konzerns bezüglich Qualitäts- und Projektmanagement in der Zusammenarbeit mit den Partnern in der Lieferkette enthält. Dieses System hat zum Ziel, einen reibungslosen Produktentstehungsprozess und eine Serienlieferung im Sinne der Kunden sicherzustellen.

In diesem Seminar, das das VDA QMC mit dem Volkswagen Bildungsinstitut GmbH entwickelt hat, stellen wir Ihnen diese verbindlichen Anforderungen im Detail vor. Vortrag und Gruppendiskussion wechseln sich dabei ab.

IHR NUTZEN

Sie kennen die verbindlichen Anforderungen des Regelwerkssystems Formel Q des Volkswagen-Konzerns.

- Formel Q-konkret
- Formel Q-Fähigkeit
- Formel Q-Neuteile integral

BESONDERE HINWEISE

Keine Teilnahmevoraussetzungen. Nach bestandener Lernkontrolle erhalten Sie eine DGQ-VDA-Qualifikationsbescheinigung.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Führungskräfte und Mitarbeiter aller Bereiche in der Prozesskette von Planung, Beschaffung, Fertigung, Logistik und Qualitätssicherung.



Product Safety & Conformity Representative (PSCR) (VDA QMC)

INHALTE

- Organisation von Produktintegrität
- Produktintegrität im Produktlebenszyklus
- Handlungsempfehlungen bei Produktabweichungen
- Beispiele für Methoden und Werkzeuge

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.250,-

Ihr Plus:

Unterlagen, VDA-Band Produktintegrität, Mittagessen und Pausengetränke

S

Jedes Unternehmen in der automobilen Lieferkette ist verpflichtet, die Sicherheit und Konformität seiner Produkte zu gewährleisten. Dazu müssen die in den jeweiligen Ländern und Regionen geltenden gesetzlichen Regelungen bezüglich der Produktintegrität eingehalten werden und darüber hinaus berechnete Sicherheitserwartungen der Allgemeinheit erfüllt werden. Bei Produkten, die als „unsicher“ im Markt auffallen oder deren gesetzliche Konformität infrage steht, sind die Verantwortlichen verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen.

Um diese vielfältigen Aufgaben zu kennen und zu verstehen, muss eine umfassende Information und Qualifikation erfolgen. Hier setzt dieses Training an: Die Weiterbildung ist spezifisch auf die Anforderungen im Arbeitsalltag der Teilnehmer zugeschnitten. In fünf Modulen werden die zentralen Themenkomplexe der Produktintegrität erarbeitet und die Kompetenz als Produktsicherheitsbeauftragter ausgebaut.

IHR NUTZEN

- Sie können Ihren Arbeitsalltag als Product Safety & Conformity Representative (PSCR) professioneller und zielführender bewältigen.
- Sie kennen die Verantwortungen des PSCR in der gesamten Lieferkette von der Entwicklung über die Herstellung und Nutzung bis zum Ende des bestimmungsgemäßen Gebrauchs.

BESONDERE HINWEISE

Nach bestandener Lernkontrolle erhalten Sie eine DGQ-VDA-Qualifikationsbescheinigung. Für dieses Training kann Bildungsurlaub (Bildungszeit) in Baden-Württemberg beantragt werden. Weitere Informationen und den Anerkennungsnachweis finden Sie unter „Geförderte Weiterbildung & Bildungsurlaub“.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Für die Teilnahme an dieser Schulung ist eine technische bzw. betriebswirtschaftliche Ausbildung erforderlich sowie Erfahrung im Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie, insbesondere in der Reklamations- und Regressabwicklung. Des Weiteren sollten die Teilnehmer ausgebildet und erfahren in der Bewertung technischer Produkt- und Prozessrisiken sein (z. B. FMEA-Moderator, Prozessauditor VDA 6.3, Entwickler) und über Kenntnisse bezüglich des Einsatzes der im Unternehmen hergestellten Produkte, über den Stand der Technik sowie über die Anforderungen aus relevanten Gesetzen und Kundenanforderungen verfügen.

Angesprochen sind Führungskräfte und Mitarbeiter aus der Automobilindustrie, die als Product Safety & Conformity Representative (vormals: Produktsicherheitsbeauftragte) eingesetzt werden sollen oder bereits eingesetzt sind.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/PSB

07.03. – 08.03.	Frankfurt am Main	04.07. – 05.07.	Hannover	03.11. – 04.11.	Brühl
19.05. – 20.05.	Parsdorf	26.09. – 27.09.	Herrenberg		

Upgrade-Schulung vom PSB zum Product Safety & Conformity Representative (PSCR) (VDA QMC)

Auch als
Online-Training
verfügbar!

VDA | QMC

Qualitäts Management Center
im Verband der Automobilindustrie

S

INHALTE

- Organisation von Produktintegrität
- Produktintegrität im Produktlebenszyklus
- Handlungsempfehlungen bei Produktabweichungen
- Beispiele für Methoden und Werkzeuge

Dauer: 1 Tag
Gebühr: Euro 680,-

Ihr Plus:
Unterlagen, VDA-Band Produktintegrität, Mittagessen und Pausengetränke

Jedes Unternehmen in der automobilen Lieferkette ist verpflichtet, die Sicherheit und Konformität seiner Produkte zu gewährleisten. Dazu müssen die in den jeweiligen Ländern und Regionen geltenden gesetzlichen Regelungen bezüglich der Produktintegrität eingehalten werden. Darüber hinaus gilt es, berechnete Sicherheitserwartungen der Allgemeinheit zu erfüllen. Bei Produkten, die als „unsicher“ im Markt auffallen oder deren gesetzliche Konformität infrage steht, sind die Verantwortlichen verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen.

Diese vielfältigen Aufgaben unterliegen dabei einem stetigen Wandel. Um die Herausforderungen der Zukunft zu kennen und im eigenen Unternehmen umzusetzen, ist es daher notwendig, das vorhandene Wissen zu erneuern und zu vertiefen. Hier setzt die eintägige Upgrade-Schulung an: Die Weiterbildung ist spezifisch auf die Anforderungen im Arbeitsalltag der Teilnehmer zugeschnitten. In vier Modulen werden die neuesten Erkenntnisse zur Produktintegrität im Automobilbau erarbeitet und die Kompetenz als Produktsicherheitsbeauftragter ausgebaut.

IHR NUTZEN

- Sie kennen den aktuellen Stand des für die Aufgaben des Product Safety & Conformity Representative (vormals Produktsicherheitsbeauftragten) erforderlichen Fachwissens.
- Sie stärken Ihre Kompetenz, um Ihren Arbeitsalltag erfolgreich zu bewältigen.
- Sie kennen die Verantwortungen des Product Safety & Conformity Representative in der gesamten Lieferkette von der Herstellung und Nutzung bis zum Ende des bestimmungsgemäßen Gebrauchs.

BESONDERE HINWEISE

Nach bestandener Lernkontrolle erhalten Sie eine DGQ-VDA-Qualifikationsbescheinigung. Für dieses Training kann Bildungsurlaub (Bildungszeit) in Baden-Württemberg beantragt werden. Weitere Informationen und den Anerkennungsnachweis finden Sie unter „Geförderte Weiterbildung & Bildungsurlaub“.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Diese Schulung richtet sich an Produktsicherheitsbeauftragte aus Unternehmen in der automobilen Lieferkette.

Teilnehmer müssen bereits in der Vergangenheit eine Schulung zum Produktsicherheitsbeauftragten in der Automobilindustrie absolviert haben. Zudem sollten Sie über Erfahrung im Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie verfügen.

Wichtig!

Für dieses Schulungsangebot gelten Zulassungsbeschränkungen: Die Voraussetzung zur Zulassung ist, dass Sie eine **Qualifikation zum Produktsicherheitsbeauftragten** vorweisen können und eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers, dass Sie **aktiv als Produktsicherheitsbeauftragter (PSB)** in Ihrem Unternehmen tätig sind. Die Schulung muss **mindestens einen Tag** gedauert haben und kann beim VDA-QMC, einem offiziellen Lizenzpartner des VDA-QMC (z. B. DGQ) oder bei Volkswagen durchgeführt worden sein.

Die Zulassungsvoraussetzung wird von uns über einen **Antrag** verbindlich geprüft, den wir Ihnen nach der Buchung Ihres Wunschtermins per Mail zusenden.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/PSBU

13.06. Frankfurt am Main

Auch als
Online-Training
verfügbar!

8D-Report

INHALTE

- Grundlagen der 8D-Systematik
- Qualitätswerkzeuge und ihre Anwendung
- Ishikawa, 5 Why und weitere Methoden
- Problemauftrag und -verständnis
- Praxisbeispiele zur 8D-Methode
- Wirksamkeitsnachweis der Methode
- 8D-Vorgehen im Unternehmen

Dauer: 1 Tag
Gebühr: Euro 680,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und
Pausengetränke



In diesem Seminar lernen Sie die in der Automobilbranche übliche Reklamationsbearbeitung, die 8D-Methode kennen. In der Praxis nutzt man sie, um Schwachstellen systematisch in allen Phasen des Produktlebenszyklus zu beseitigen. Dabei stellt die 8D-Systematik sicher, dass Produktfehler erkannt, auf ihre Ursache zurückgeführt und dauerhaft behoben werden.

IHR NUTZEN

- Sie führen 8D-Reports professionell durch.
- Sie ermitteln eigenständig die Stärken und Schwachstellen von Produkten.
- Sie beheben Fehler dauerhaft.

BESONDERE HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich für die Verlängerung (Rezertifizierung) folgender Zertifikate:

- **DGQ-Qualitätsmanager** inkl. **EOQ Quality Manager**
- **DGQ-OHS-Systems-Manager** inkl. **EOQ OHS Systems Manager**

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Alle Personen und Gruppen einer Organisation, die Abläufe und Prozesse verbessern wollen, die mit der 8D-Systematik und ihrer Anwendung beauftragt sind sowie Qualitätsbeauftragte und Auditoren.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/8DR

02.05.	Frankfurt am Main	07.11.	Herrenberg
--------	-------------------	--------	------------

Auch als
Online-Training
verfügbar!

Advanced Product Quality Planning – APQP

S

INHALTE

- Phasen der Produktqualitätsvorausplanung
- QM-Plan-Methode
- Einführung in den Prozess
- Aufbau des Referenzhandbuchs
- Produkt- und Prozessdesign
- Produkt- und Prozessvalidierung
- Serienfertigung und Möglichkeiten der Integration in den eigenen Qualitätsplanungsprozess

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.100,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Sie erlernen die Vorgehensweise nach APQP bzw. VDA-Band mit den für die Erstellung eines Qualitätsprodukts erforderlichen Schritten. Dazu beschreiben APQP und der VDA-Band „Produktentstehung – Reifegradabsicherung für Neuteile“ strukturierte Verfahren zur Planung der Produktqualität.

IHR NUTZEN

- Sie beherrschen die Vorgehensweise nach APQP bzw. VDA und kennen die erforderlichen Schritte.
- Sie erkennen Probleme frühzeitig und vermeiden Fehler durch vorherige Planung.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Führungskräfte, Projektleiter und Fachkräfte, die mit der Einführung und Umsetzung von Qualitätsplanung in Projekten beauftragt sind sowie Qualitätsbeauftragte und Auditoren.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)
www.dgq.de/go/APQP

03.05. – 04.05. Frankfurt am Main

08.11. – 09.11. Herrenberg

Auch als
Online-Training
verfügbar!

Freigabe von Produktionsprozess und Produkt in der Automobilindustrie – PPAP

INHALTE

- Grundsätze und Verfahren
- Anwendungsbereich
- Anwendung der Vorlageformen
- Gegenüberstellung der einzelnen Verfahren
- Berichtswesen
- Freigabeverfahren
- Verhaltensregeln bei Nichtkonformität
- Review-Verfahren

Dauer: 1 Tag
Gebühr: Euro 680,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und
Pausengetränke

S

In diesem Seminar trainieren Sie die Anwendung der Verfahren PPAP (Production Part Approval Process) und PPF (Produktionsprozess und Produktfreigabe). Zudem zeigen Ihnen praktische Beispiele, wie Sie die unterschiedlichen kundenspezifischen Forderungen umsetzen. Damit erfüllen Sie die Anforderungen der AIAG (Automotive Industry Action Group) und des VDA.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Vorgehensweise nach PPAP inklusive der erforderlichen Schritte.
- Sie kennen die Grundlagen des PPF-Verfahrens.

BESONDERE HINWEISE

Basiswissen über die Freigabedokumentation ist sinnvoll.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Führungskräfte, Projektmanager und Mitarbeiter, die die Freigabe von Produktionsprozess und Produkt in der Automobilindustrie anweisen und umsetzen müssen sowie Mitarbeiter, die sich einen Überblick über die kundenspezifischen Verfahren nach PPF und PPAP verschaffen wollen.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)
www.dgq.de/go/PPAP

05.05. Frankfurt am Main 10.11. Herrenberg

Auch als
Online-Training
verfügbar!

VDA | QMC

Qualitäts Management Center
im Verband der Automobilindustrie

VDA 2 – Produktionsprozess und Produktfreigabe (PPF) (VDA QMC)

S

INHALTE

In der Schulung wechseln sich Fachvortrag und Anwendungsbeispiele ab, die den Transfer des Gelernten in die eigene Arbeitspraxis unterstützen.

Die Anwendung der Standardvorlagen zum PPF-Verfahren wird erläutert und praktisch geübt.

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.350,-

Ihr Plus:
Unterlagen, VDA-Band 2, Mittagessen und Pausengetränke

Der VDA-Band 2 „Sicherung der Qualität von Lieferungen“ beschreibt das Verfahren zur Produktionsprozess- und Produktfreigabe. Hierdurch wird die Qualitätsfähigkeit von Prozessen unter Serienbedingungen und die Konformität von Produkten anhand von Dokumenten, Aufzeichnungen und Mustern nachgewiesen. In dieser Schulung wird den Teilnehmern der VDA-Standard als Methode zur Anwendung vermittelt.

IHR NUTZEN

- Sie kennen den Ablauf zur Freigabe von Produkten und Produktionsprozessen.
- Sie wissen, wie ein PPF-Verfahren geplant und abgestimmt wird.
- Sie kennen die Auslöser für ein PPF-Verfahren sowie die Nachweise für die interne und externe Freigabe.
- Sie können den PPF-Standard fachlich korrekt anwenden.
- Sie wissen, wie das Verfahren für Software als Produkt oder Teil eines Produktes angewendet wird.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Personen mit Bezug zu Produktionsprozess- und Produktfreigaben aus Qualität, Einkauf, Entwicklung, Logistik oder Produktion sowie interessierte Mitarbeiter.

Für die Teilnahme an dieser Schulung werden Kenntnisse über Qualitätsmanagementsysteme und Produktentstehungsprozesse vorausgesetzt. Darüber hinaus ist es empfehlenswert, die Anforderungen der IATF 16949 zu kennen. Ebenfalls von Vorteil ist Fachwissen zu Inhalten weiterer VDA-Bände, insbesondere zum VDA-Band Reifegradabsicherung für Neuteile.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)

www.dgq.de/go/PPF

05.04. – 06.04. Frankfurt am Main

24.10. – 25.10. Ditzingen

FMEA Grundlagenschulung zur harmonisierten AIAG-VDA FMEA (VDA QMC)



INHALTE

- Im Vorfeld der Schulung: Online-Quiz zur Einschätzung des Wissensstands.
- Präsenzschiulung mit integrierten Einzelaufgaben und Gruppenarbeiten. Diese wird unterstützt durch die fachliche Expertise des Trainers.
- Acht Wochen nach der Schulung: Abschluss-Webinar mit der Möglichkeit, untereinander zu kommunizieren, Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu stellen.

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.300,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, AIAG & VDA-FMEA Handbuch

S

Die Grundlagenschulung führt Sie ein in den FMEA-Standard, wie er im Juni 2019 vom VDA QMC und der AIAG gemeinsam veröffentlicht wurde. Er dient zur Fehlervermeidung und Erhöhung der technischen Sicherheit. In der Schulung erwerben Sie das Hintergrundwissen und die wesentlichen Kompetenzen für einen zukünftigen Einsatz.

IHR NUTZEN

- Sie kennen den Aufbau und das Ziel der FMEA.
- Sie wenden die 7 Schritte fachlich korrekt an.
- Sie kennen Herausforderungen im Einsatz und wissen, wie Sie darauf reagieren.

BESONDERE HINWEISE

Keine Teilnahmevoraussetzungen. Nach bestandener Lernkontrolle erhalten Sie eine DGQ-VDA-Qualifikationsbescheinigung.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Einsteiger sowie angehende Anwender der Methode aus Produkt- und Prozessentwicklung, Versuch, Logistik, Fertigung, Prüfplanung, Instandhaltung und Qualität.

Präsenz-Termine (Online-Termine finden Sie im Webshop)
www.dgq.de/go/VFME

27.04. – 28.04. Ditzingen

03.11. – 04.11. Frankfurt am Main

Reifegradabsicherung für Neuteile (VDA QMC)

S

INHALTE

- Motivation und Nutzen der Methode
- Ziel, Zweck und Betrachtungsumfang
- Methode Reifegradabsicherung
- Statusbericht Reifegrad, Eskalation

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.150,-

Ihr Plus:
Unterlagen, VDA-Band Reifegradabsicherung für Neuteile, Mittagessen und Pausengetränke

Die Anwendung des VDA-Standards Reifegradabsicherung für Neuteile soll die Qualität von Zulieferteilen nachhaltig verbessern. Bei dieser Methode erfolgt eine prozessbegleitende Absicherung der Produktreife bis zum Serienstart: Projekte werden segmentiert, frühzeitig bewertet und korrigiert. Darüber hinaus wird ein einheitliches Konzept angeboten, das die Zusammenarbeit und Kommunikation in komplexen Produktentstehungsprojekten mit vielen Beteiligten in der Lieferkette verbessert. Für die Implementierung dieses Standards in der Automobil- und Zulieferindustrie sind Kenntnisse und Kompetenzen in unterschiedlichen Funktionen der Unternehmen erforderlich. In dieser zweitägigen Schulung vermitteln wir das entsprechende Fachwissen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Reifegradmethode (Bewertung, Inhalte, Steuerung und Berichtssystematik) für den Produktentstehungsprozess.
- Sie kennen die Grundlagen der Reifegradabsicherung und wenden entsprechende Methoden sicher an.
- Sie kennen die Messkriterien.

BESONDERE HINWEISE

Nach bestandener Lernkontrolle erhalten Sie eine DGQ-VDA-Qualifikationsbescheinigung. Für dieses Training kann Bildungsurlaub (Bildungszeit) in Baden-Württemberg beantragt werden. Weitere Informationen und den Anerkennungsnachweis finden Sie unter „Geförderte Weiterbildung und Bildungsurlaub“.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Angesprochen sind QS-Mitarbeiter, Produktmanager, Projektleiter in der Produktentwicklung, Produktplaner, Verantwortliche und Sprecher von funktions- und unternehmensübergreifenden Entwicklungsteams, Bauteilverantwortliche, Kundenteams und Projektleiter der Zulieferer sowie Key Account Manager.

Die Teilnehmer sollten über Grundkenntnisse der Projektarbeit, des Produktentstehungsprozesses (PEP) und/oder der Bauteilqualifizierung verfügen.

Supplier Quality Management

INHALTE

- Grundlagen - Beschaffung und Lieferantenmanagement
 - Strategie
 - Supplier Quality Management bei der Produktentstehung
 - Industrie 4.0 im Lieferantenmanagement
 - Bezug zu den Anforderungen DIN EN ISO 9001 und IATF 16949
- Gruppenarbeiten zu folgenden Themen
 - Lieferanteneinbindung
 - Anforderungsmanagement
 - Eskalationsstufenmodelle
 - Scoring

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.100,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

In der Automobilindustrie werden die Entwicklungszeiten immer kürzer. Gleichzeitig nimmt die Komplexität internationaler Projekte zu. Eine intensive Zusammenarbeit zwischen Kunden und Lieferanten entlang der gesamten Lieferkette ist von entscheidender Bedeutung.

In diesem Seminar lernen Sie die Erfolgsfaktoren einer zielorientierten Lieferantenauswahl, -qualifizierung und -entwicklung kennen. Zudem werden Prozesse und Methoden im Lieferantenmanagement vermittelt.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Grundlagen für ein strategisches Lieferantenmanagement als Schnittstelle für Qualität, Einkauf, Produktion und Entwicklung.
- Sie verfügen über Methoden und Werkzeuge, um Lieferanten vor und in der Projektphase zu qualifizieren sowie in der Serienphase weiter zu entwickeln.
- Sie kennen vorbeugende, begleitende und reaktive Maßnahmen des Lieferantenmanagements.

BESONDERE HINWEISE

Für dieses Training kann Bildungsurlaub (Bildungszeit) in Baden-Württemberg beantragt werden.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Mitarbeiter aus dem Bereich Qualität und angrenzenden Bereichen zum Lieferantenmanagement (wie Entwicklung, Einkauf, Beschaffung, Logistik, Produktion). Das Seminar eignet sich für Personen, die Grundlagenkenntnisse erwerben oder ihre Kenntnisse zu Methoden und Werkzeugen vertiefen wollen. Zudem bietet es einen Überblick zum strategischen Lieferantenmanagement.

Training für TISAX-Assessment – Foundation Level

S

INHALTE

- TISAX-Begrifflichkeiten & historische Entstehung
- Ablauf eines TISAX-Assessments durch XAP
- TISAX-Scopes und deren Definition
- TISAX-Prüfungstypen und Prüfungselemente
- TISAX-Label und deren Verwendung
- TISAX-Austauschplattform
- Sharing-Level und Veröffentlichung Ihrer Daten und Ergebnisse
- Online-Registrierung als TISAX-Teilnehmer
- Auswahl eines akkreditierten Prüfdienstleisters
- Phasen der Prüfung vom Kick-off bis zur Erteilung
- Rolle des Zwischenberichts und Umgang mit Maßnahmen
- VDA-ISA-Kriterienkatalog verstehen und anwenden
- Self-Assessments planen und durchführen

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.300,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Zulieferer der Automobilindustrie sind verpflichtet nachzuweisen, dass ihre IT-Sicherheit den geforderten Reifegrad erfüllt.

Um kosten- und zeitintensive Mehrfachprüfungen zu vermeiden, hat der Verband der Automobilindustrie (VDA) 2017 einen gemeinsamen Prüfstandard eingeführt: TISAX (Trusted Information Security Assessment Exchange). Die Qualität und Objektivität der Audits werden von Lieferanten und Herstellern anerkannt, eine Anerkennung ist drei Jahre gültig.

In diesem Training machen Sie sich mit den Grundlagen des TISAX-Standards vertraut und erfahren alles, was für eine Anerkennung Ihres Unternehmens nötig ist. Praktische Übungen und Diskussionen stehen dabei besonders im Fokus.

IHR NUTZEN

- Sie verstehen, welche Elemente für ein TISAX-konformes ISMS benötigt werden und wie Sie diese bereitstellen.
- Sie eignen sich die erforderlichen Kenntnisse für den Aufbau eines TISAX-konformen ISMS an.
- Sie verschaffen sich einen Überblick über das notwendige Anerkennungsverfahren und erfahren, wie Sie eine Anerkennung für Ihr Unternehmen erreichen.

BESONDERE HINWEISE

Für dieses Training kann Bildungsurlaub (Bildungszeit) in Baden-Württemberg beantragt werden. Weitere Informationen und den Anerkennungsnachweis finden Sie unter „Geförderte Weiterbildung und Bildungsurlaub“.

TEILNEHMENDE UND VORAUSSETZUNGEN

Das Training richtet sich an Geschäftsführer, CIOs, CISOs, Manager, Informationssicherheitsbeauftragte, Qualitätsverantwortliche sowie an alle, die Anforderungen der Automobilindustrie bzgl. Informationssicherheit besser verstehen und/oder umsetzen müssen.

www.dgq.de/go/TIS

11.05. – 12.05. Frankfurt am Main

17.11. – 18.11. München

Business Continuity Management

Mit Business Continuity Management (BCM) wappnen Sie Ihr Unternehmen für Krisenzeiten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Reaktionsfähigkeit Ihres Unternehmens auf bedrohliche Ereignisse steigern und damit Ihren Geschäftsbetrieb sichern!

Unser Trainingsangebot _____

Grundlagen-Qualifikation Business Continuity Management

E-Training: Business Continuity Management –
Einstieg und Umsetzung _____ Online

E-Training: PraxisWerkstatt: Ein BCM-Projekt starten
und in mein Managementsystem integrieren _____ Online

